

Freitag, 30 Juli 2021



aus gesehen - Ne



Reiseroute Nordirland

Giant´s Causeway, Nordküste

Burg Dunluce bei

Antrim

*8 Tage Nordirland**Irland vom Norden aus gesehen*

Der heute als Nordirland bekannte, nordöstliche Teil der grünen Insel entspricht weitgehend der alten Provinz Ulster, einem der vier traditionellen irischen Königreiche. Von hier aus soll der hl. Patrick im 5. Jh. Irland christianisiert haben. 1169 landeten die ersten englischen Truppen in Irland und über die folgenden Jahrhunderte wurde Ulster zur letzten Bastion irischer Herrschaft, die schließlich durch Elisabeth I. beendet wurde. Es folgte die systematische Kolonisierung der Provinz durch protestantische Siedler aus England und Schottland, die sog. „Plantation of Ulster“, die die ursprüngliche, katholische irische Bevölkerung landlos und in der Minderheit hinterließ. Als Irland 1921 unabhängig wurde, blieben die nordirischen Grafschaften bei England und die Insel wurde geteilt. Die Benachteiligung der katholischen Minderheit führte Ende der 1960er Jahre zu einer Bürgerrechtsbewegung und dem Beginn der Unruhen, der „Troubles“, die die nächsten beiden Jahrzehnte gewaltsam prägten. Erst in den 90er Jahren begann eine Annäherung zwischen den Bevölkerungsgruppen, die schließlich zum Karfreitagsabkommen von 1998 führte. Die Reise beleuchtet neben dem frühchristlichen kulturellen Erbe und den landschaftlichen Schönheiten Nordirlands natürlich auch die Hintergründe dieses scheinbar religiösen Konflikts und die möglichen Auswirkungen des Brexit.

Link zum Programm Nordirland

Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot für Ihre Gruppe!

Zurück